

regREK Montafon - Workshop 2

Siedlungsentwicklung und Mobilität

Bartholomäberg, 29. Juni 2023

Ablauf

TO1 Begrüßung

TO2 Vorträge

- » Alisa Bitschnau: Pendelverhalten von Berufstätigen und Potenzialabschätzung für einen Coworking Space in der Region Montafon
- » Samuel Urech: Bahnverlängerung und Fahrplankonzept
- » Christian Hillbrand: Letzte Meile und On-Demand Verkehr

TO3 Einführung in die Schwerpunktthemen

- » Anknüpfung an Zielbild, Leitsätze, Maßnahmen- und Projektvorschläge

TO4 Arbeitsrunden

- » Gruppeneinteilung
- » Picknick
- » Rückkehr und Ergebnisse sichtbar machen

Pause

TO5 Kurze Zusammenschau der Ergebnisse

TO6 Ausblick und Abschluss



Vortrag von Alisa Bitschnau

„Pendelverhalten von Berufstätigen
und Potenzialabschätzung für
einen Coworking Space in der
Region Montafon“

Input Bahnverlängerung und Fahrplankonzept

Samuel Urech, Büro Metron

Input Letzte Meile und On-Demand Verkehr

Christian Hillbrand,
Verkehrsverbund Vorarlberg

Einführung in die Schwerpunktthemen

Leitsatz zu Siedlungsentwicklung

»Leitsatz 3

Das Montafon stimmt seine Siedlungsentwicklung und das Angebot an Öffentlichen Verkehrsmitteln aufeinander ab.



Leitziel 3.1 Die Montafoner Bahn (im Bestand und in der Erweiterung) ist das Rückgrat der Siedlungsentwicklung in unserer Region.

- » Im fußläufigen Einzugsbereich der Stationen der Montafoner Bahn, soweit dies räumlich möglich und zweckmäßig ist,
 - » Siedlungsgebiete verdichten,
 - » publikumsintensive Einrichtungen ansiedeln,
 - » arbeitsplatzintensive Betriebe zuordnen.



Leitziel 3.2 Wir vermeiden zusätzliche Siedlungsstrukturen, die nicht an öffentliche Verkehrsmittel angeschlossen sind bzw. werden und die nur mit dem motorisierten Individualverkehr erreichbar sind.

- » In Gebieten ohne oder mit nur einem sehr geringen Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln
 - » zusätzliche Siedlungsgebiete² vermeiden,
 - » bestehende Siedlungsgebiete nur maßvoll verdichten,
 - » keine stark verkehrserzeugende Nutzungen ansiedeln,
 - » keine publikumsintensiven Einrichtungen errichten.

² Als zusätzliche Siedlungsgebiete sind Neubebauungen zu verstehen, die nicht an einen Baubestand anschließen.



Leitziel 3.3 Wir stellen sicher, dass die Menschen im Montafon ihre Mobilitätsbedürfnisse möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln abwickeln können.

- » Nutzungen, die von vielen Personen besucht werden oder von einem guten Angebot an Öffentlichen Verkehrsmitteln profitieren, werden im Einzugsbereich von Haltestellen mit einer guten Bedienungshäufigkeit ermöglicht, bzw. ist das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln entsprechend anzupassen. dazu zählen:
 - » öffentliche Einrichtungen mit regionaler Bedeutung
 - » Dienstleistungen und Versorgungseinrichtungen
 - » Kultur- und Sozialeinrichtungen
 - » Freizeit- und Sportanlagen
 - » Bildungs- und Betreuungseinrichtungen
 - » Anlagen des geförderten Wohnbaus



Leitsatz zu Mobilität

»Leitsatz 7

Das Montafon stellt die Weichen für eine zukunftsfähige Mobilität, welche die Mobilitätsbedürfnisse der Bevölkerung und Gäste abdeckt und gleichzeitig ressourcen- und umweltschonend abgewickelt wird.

Leitziel 7.1 Wir stellen eine optimale Erreichbarkeit des Montafons sicher.

- » Die Montafoner Bahn als Rückgrat der Mobilität im Tal verstehen, sichern und in das Innere Montafon verlängern.
- » Zusätzliche Zufahrtsmöglichkeit ins Tal prüfen, um Erreichbarkeit des Montafons auch auf der Straße zu verbessern und sicherzustellen.

Leitziel 7.2 Wir schaffen ein Verkehrssystem, das ein Leben und ein Besuch im Montafon ohne eigenes Auto ermöglicht.

- » Das Angebot im Öffentlichen Verkehr weiter verbessern (z.B. durch Intervallverdichtung insbesondere in Randzeiten, Flexible Angebote in der Nacht,...).
- » „Letzte Meile“ (zwischen ÖV-Haltestelle und Zielort) sicherstellen, z.B. durch Sharingangebote oder Bedarfsverkehrsmittel (Mikro-ÖV). Dazu auch Optionen, die sich durch neue Mobilitätsangebote – wie autonomes Fahren – ergeben, prüfen.



Leitziel 7.3 Wir optimieren die Voraussetzungen für das Zu-Fuß-Gehen und Radfahren.

- » Dichtes und attraktives Fußwegenetz knüpfen – sowohl innerörtlich als auch zwischen einzelnen Ortschaften, Alltagswege als Erholungswege gestalten, Konzept „Innerörtliche Fußwege im Montafon“ (2014) umsetzen.
- » Regionales Konzept für den Ausbau von Radwegverbindungen erarbeiten und umsetzen. Direkte und rasche Verbindungen herstellen, insbesondere vor dem Hintergrund der steigenden Nutzung von E-Bikes und Pedelecs (größere Reichweiten, unempfindlich gegenüber Steigungen).



Leitziel 7.4 Wir entlasten Siedlungsgebiet vom Verkehr.

- » Siedlungsstrukturen schaffen, die Verkehr vermeiden.
- » Kleinräumige Umfahrungen von dicht bewohnten Siedlungsgebieten schaffen.
- » Das Montafon zu einer Modellregion für eine zukunftsfähige (touristische) Mobilität entwickeln, dazu auch den Mut zur Vision nutzen.



Picknick

Ablauf der Picknicks

- » Gruppeneinteilung nach Leitzielen
 - » Decke + Verpflegung
 - » Vorbereitete Klemmbretter (+ Material)
 - » Gruppenleiter*innen leiten die Gruppe

- » Dauer: max. 60‘

Ablauf der Picknicks

- » Gemeinsame Diskussion und Beantwortung der Fragen
- » **Aktivitäten:** Welche Aktivitäten sollen stattfinden?
- » **Ergebnisse:** Was soll dabei am Ende vorliegen?
- » **Projekträger + Partner:** Wer soll aller einbezogen werden? Wer soll die Federführung übernehmen?
- » **Hemmnisse:** Wo liegen die größten Hemmnisse? Wie können diese überwunden werden?

Ablauf der Spaziergänge

- » Rückkehr und Ergebnisse sichtbar machen
- » Pause und Stärkung (ca. 10‘)
- » Kurze Zusammenschau der Ergebnisse
 - » Vorstellung der Ergebnisse
 - » Querbezüge und Synergien aufzeigen
 - » Konkretisierungen und Verdichtungen gemeinsam vornehmen



Kurze Zusammenschau der Ergebnisse

Ausblick und weitere Termine

Weitere Termine

» Workshop 3 – L5 Freiraum, nat. Ressourcen / L6 Klima

Mittwoch, 4. Oktober 2023, 17:30 bis 21:30 Uhr im *Vereinshaus Silbertal*

» Workshop 4 – L1 Kooperation / L10 Zusammenhalt

Donnerstag, 9. November, 2023, 17:30 bis 21:30 Uhr im *Kunstforum Montafon*

» Workshop 5 – L8 Wirtschaft / L9 Tourismus

Dienstag, 28. November 2023, 17:30 bis 21:00 Uhr, *Ort noch offen*



Vielen Dank!